

GLASBESCHLÄGE
FERREMENTS POUR VITRAGES



Aweso Panorama® Flex 380 Montageanleitung

Folgende Teile sind vormontiert

In Laufschiene

- Drehlager
- Weiche
- Unterlage (bei Höhenausgleich Nutensteine mit Gewindestift)
- Verbindungselemente bei Eckanlagen
- Bürsten
- Puffer
- Drehflügelanschlag
- Deckel Einfahröffnung

In Führungsschiene

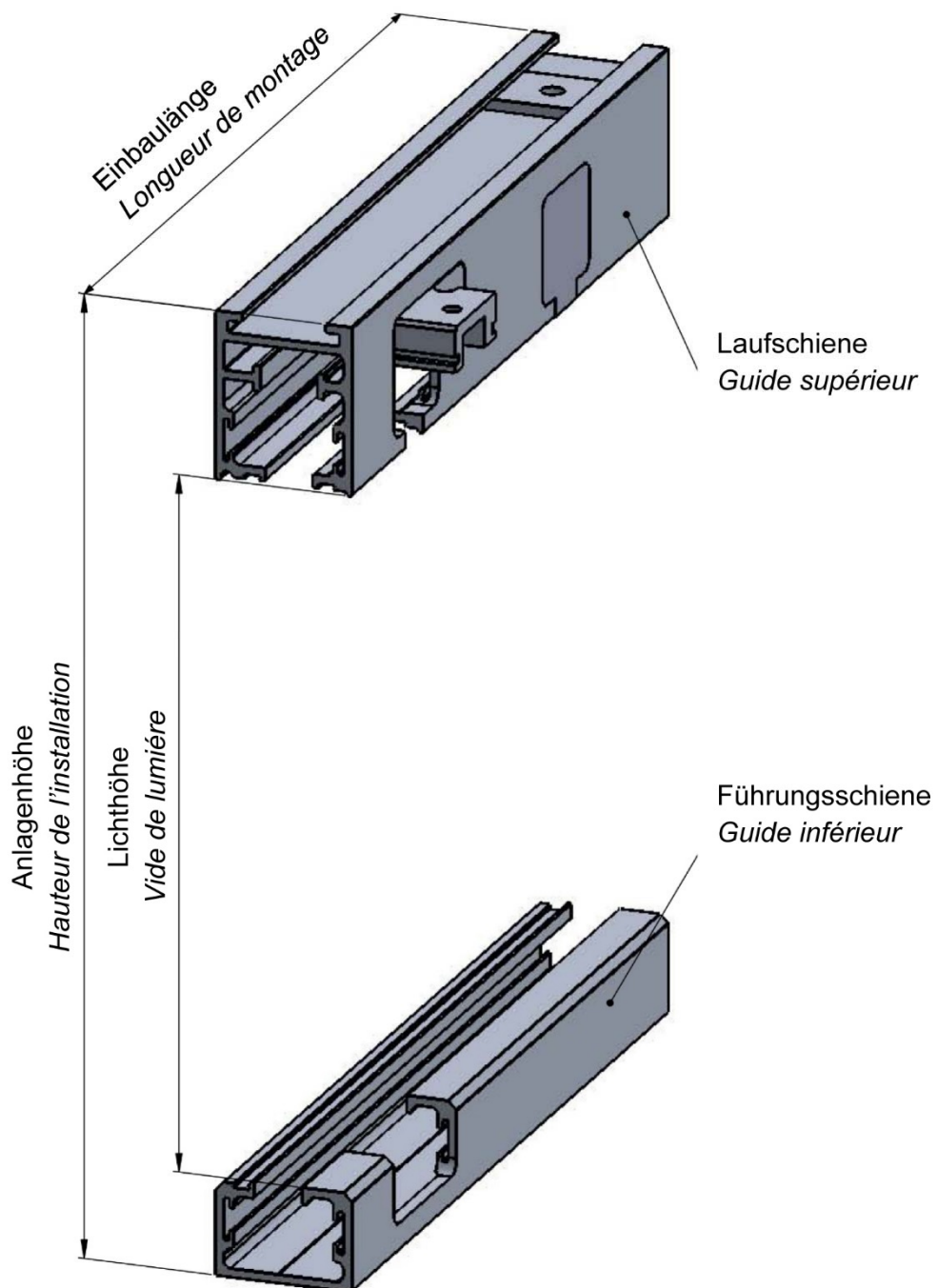
- Drehlager
- Füllstück (sofern die Führungsschiene nicht im Boden eingelassen ist)
- Verbindungselemente bei Eckanlagen
- Bürsten

Ohne Höhenausgleich

Empfehlung: Verwenden Sie einen Laser für die Ausrichtung Ihrer Anlage.

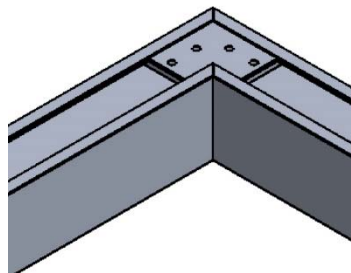
1. Je nach Montagesituation mit der Lauf- oder Führungsschiene beginnen.
2. Die erste Schiene muss durch Schiften **waagrecht** montiert werden.
3. Die Gegenschiene muss in der Lichthöhe sowie in der Einbaulänge **parallel** und **senkrecht** angebracht werden.

Achtung: Bitte darauf achten, dass sich die Laufschiene beim Schiften oder Festziehen der Schrauben nicht verbiegt.



Eck- und Segmentanlagen

Bei Eck- und Segmentanlagen muss speziell darauf geachtet werden, dass die Eckpunkte der Lauf- und Führungsschienen genau übereinstimmen. Bei nicht genauer Übereinstimmung besteht die Gefahr, dass man die Flügel nicht über Eck fahren kann.

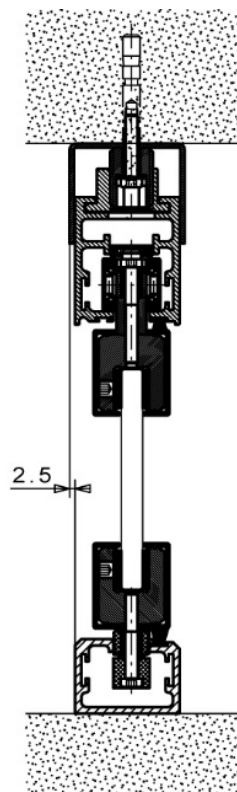
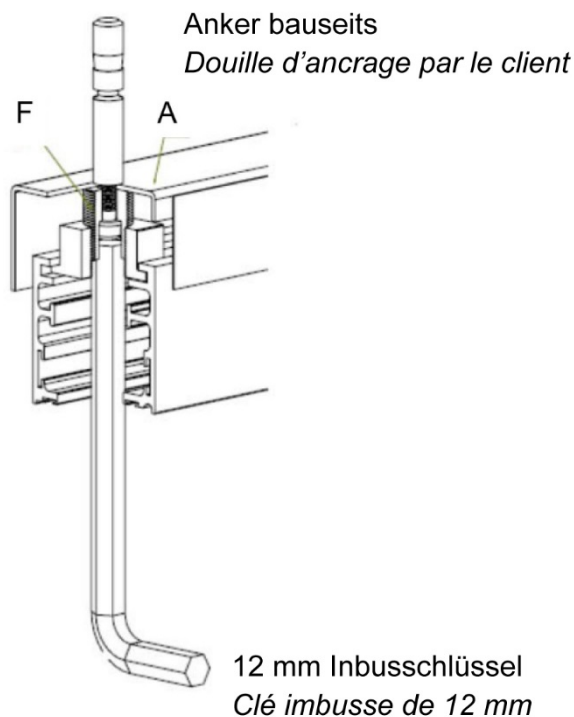


Achtung: Für die richtigen Randabstände und Bohrlochtiefen der Verankerung müssen Ankergründe (Beton, Mauerwerk etc.) sowie Herstellerangaben der Dübel- und Schraubenlieferanten beachtet werden.

Laufschiene mit Höhenausgleich

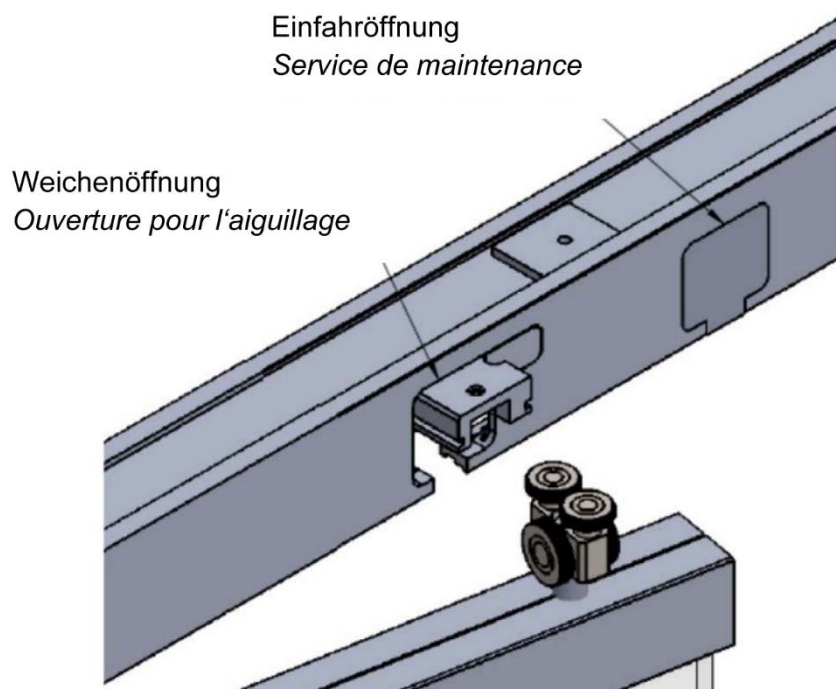
Empfehlung: Verwenden Sie einen Laser für die Montage.

1. Die grundsätzliche Montage erfolgt wie bei der Anlage ohne Höhenausgleichsprofil.
2. Wichtig ist, dass das Ausgleichsprofil (A) NICHT geschliffet wird.
3. Die Einbauhöhe sowie die waagrechte Ausrichtung erfolgt mittels Höhenausgleichsschraube (F).

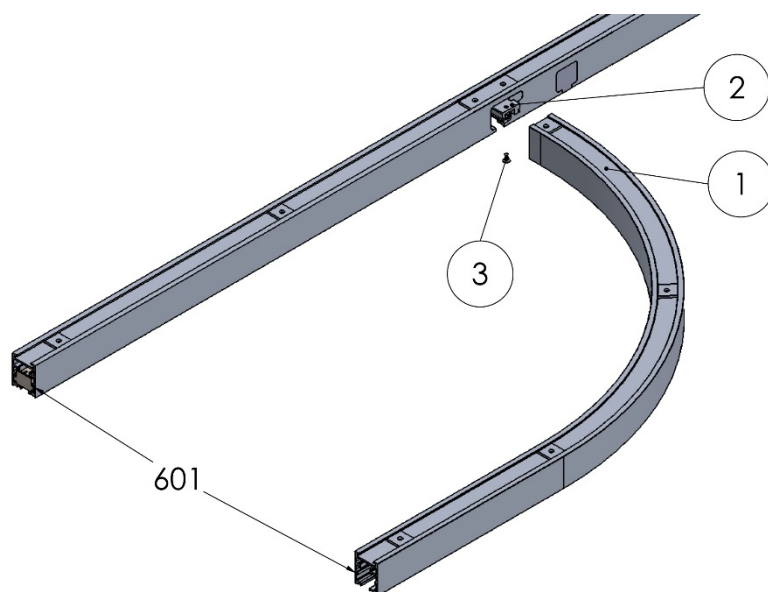


Dreh-Schiebeflügel

1. Alle Laufwerke mit der äusseren Blende (werkseitig vormontiert) nacheinander in die Weichenöffnung oder Einfahröffnung einfahren. Achtung: Flügelreihenfolge beachten (siehe Zeichnung).



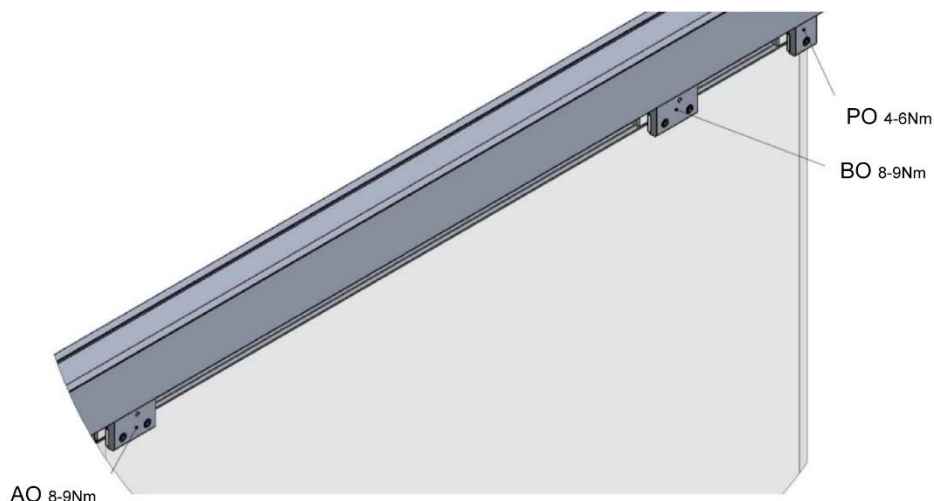
2. Laufschienenbogen (Pos. 1) vorsichtig in die Weiche (Pos. 2) einfügen und mit Senkschrauben (Pos. 3) M6x12 (SW4) verschrauben.
Achtung: Für einen guten Lauf der Elemente müssen die Übergänge sauber und bündig sein.
Distanz zwischen Innenkante Laufschiene und Bogen beträgt 601 mm, Bogen genau **waagrecht** sowie **senkrecht** ausrichten und verschrauben.



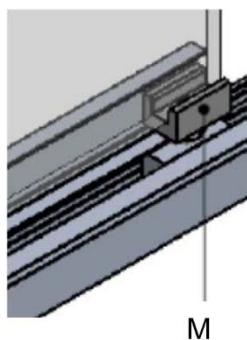
3. Glasscheibe R in die Briden BO, AO und PO einfahren und in die Montagehilfen M einstellen.

Eckanlage: Mit dem Flügel K beginnen.

Achtung: die Gläser nach der Wölbung ausrichten. (Wölbung auf die gleiche Seite)

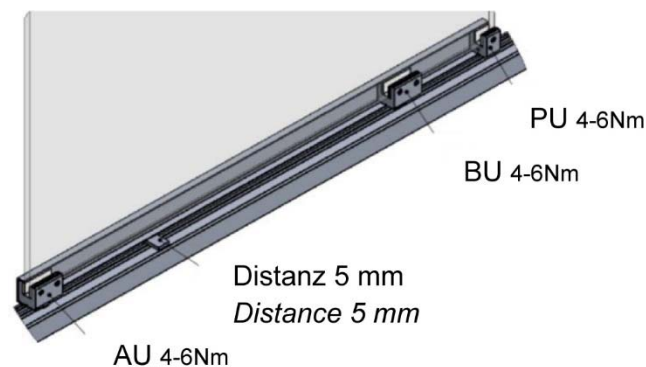
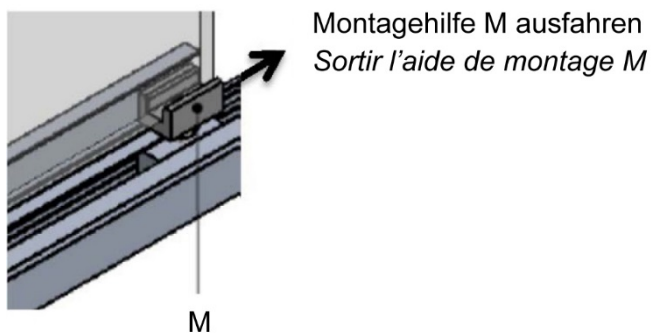


4. Mit dem Gabelschlüssel SW19 an den Montagehilfen M drehen, bis die Glasscheiben senkrecht stehen (Wasserwaage).

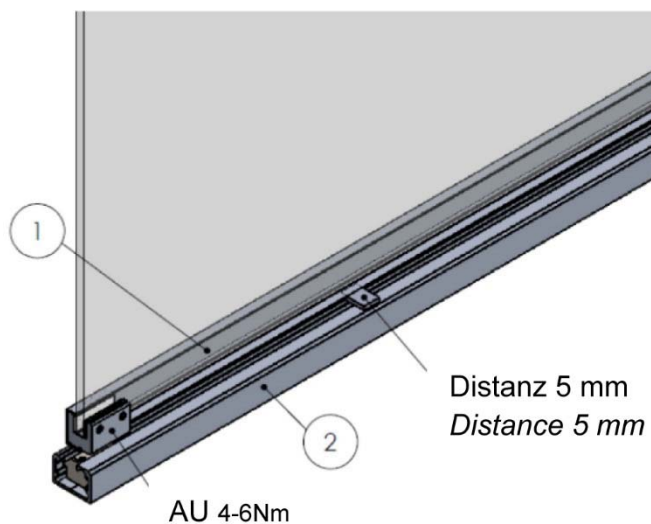
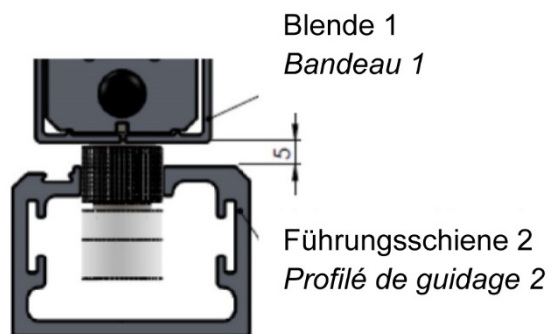


5. Klemmplättchen einfahren und Schrauben an den Briden BO, AO mit einem Drehmomentschlüssel 8 - 9 Nm und den Klemmpuffer PO mit 4 - 6 Nm anziehen.

6. Montagehilfen M entfernen resp. horizontal ausfahren, Führungszapfen AU und BU sowie Puffer PU mit einseitiger Blende aussen (werkseitig vormontiert) horizontal unter die Glasscheibe schieben.



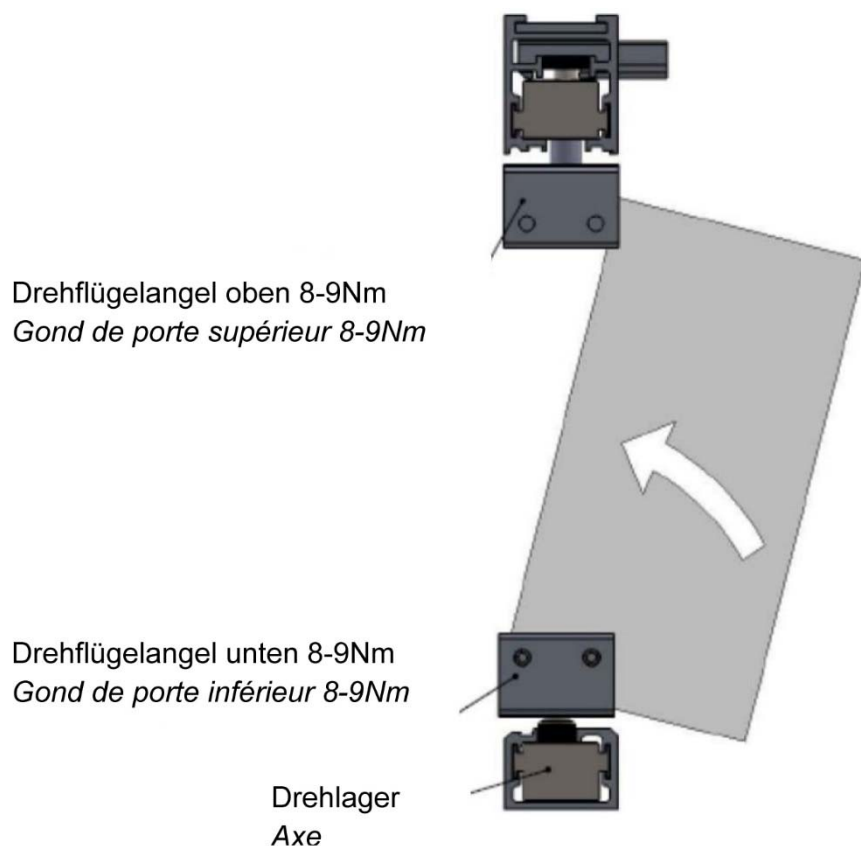
7. Zwischen Blende 1 und Führungsschiene 2 ca.5 mm Distanz einhalten.



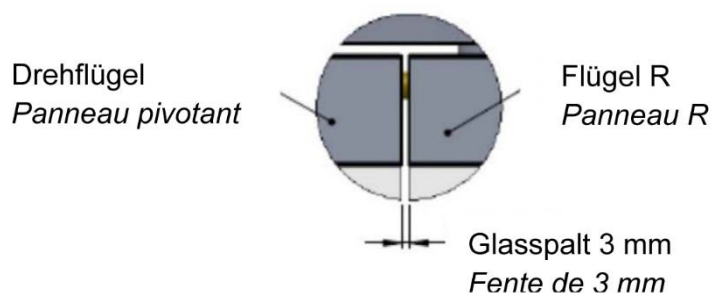
8. Klemmplättchen einfahren und Inbusschrauben an den Führungzapfen AU und BU mit dem Drehmomentschlüssel 4-6 N m anziehen, Puffer PU mit ca. 4 - 6 N m.
Eckanlage: Mit dem Flügel K um die Ecke fahren. Sollte dies nicht möglich sein, muss die Glasscheibe in den Laufwerken BO, AO angepasst werden, so dass die senkrechten Achsen von den Ecken und den Glasscheiben übereinstimmen.
9. Mit dem Flügel R (Eckanlage Flügel K) in den Bahnhof einfahren, Bahnhof nachjustieren, so dass der Flügel in den Rollen hängt und nicht das Gewicht auf den Führungzapfen aufliegt.
10. Für die weiteren Flügel jeweils Punkte 2 - 8 wiederholen.

Drehflügel:

1. Drehflügel-Angel unten ohne Blende ins Drehlager stellen.
2. Glasscheibe in die Drehflügelangel unten stellen, (Glasscheibe schräg halten) obere Drehflügelangel in das Drehlager einsetzen und Scheibe einfahren.
3. Glasscheibe mit den Drehflügelangeln bündig ausrichten und mit 8 - 9 N m anziehen.

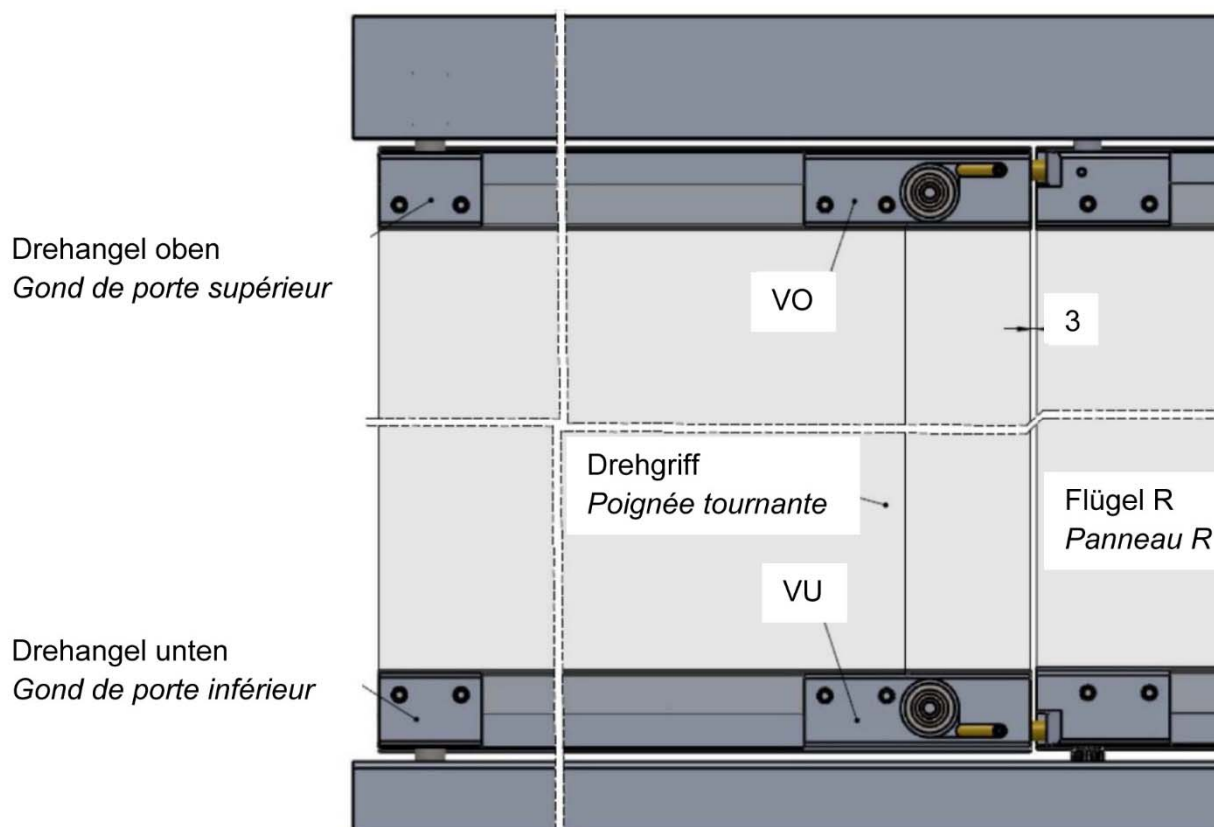


4. Glasspalt von 3 mm zwischen Drehflügel und nächstem Flügel R kontrollieren.
Spalt durch das Verschieben des Drehlagers ausrichten.

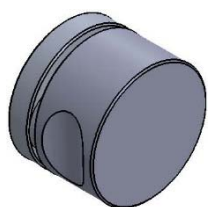


Drehflügelverschluss:

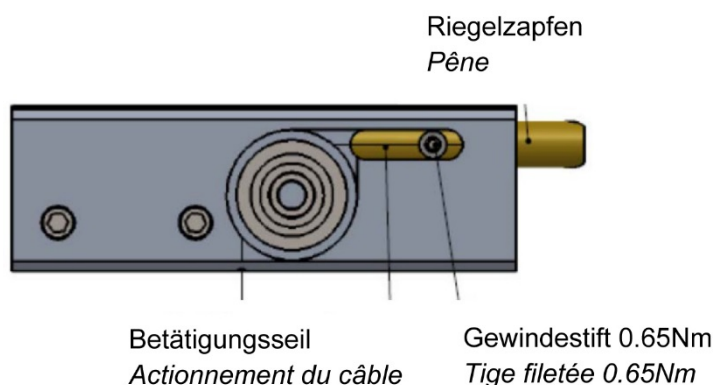
1. Drehflügelverschluss VO und VU (werkseitig vormontiert) mittels Blende montieren.
Zu Flügel R ausrichten (evtl. Drehangel oben nochmals lösen und Höhe anpassen).



2. Drehflügelverschluss VO und VU mit 4 - 6 N m anziehen.
3. Drehgriff auf die gewünschte Höhe an die Glasscheibe kleben (selbstklebend; Achtung, Glas muss fettfrei sein)

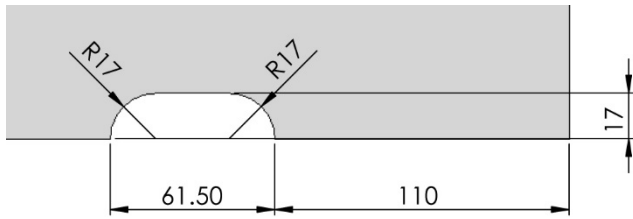


4. Betätigungsseil spannen: Gewindestift lösen, am Seilende ziehen bis sich der Riegelzapfen ca. 2 mm zurückzieht, mit Gewindestift Betätigungsseil klemmen. Übriges Seil ca. 10 mm vom Gewindestift entfernt abschneiden.



KABA-Verschluss

Der Kaba-Verschluss ist werkseitig vormontiert.
Bitte beachten Sie den nötigen Glasausbruch für die Montage.

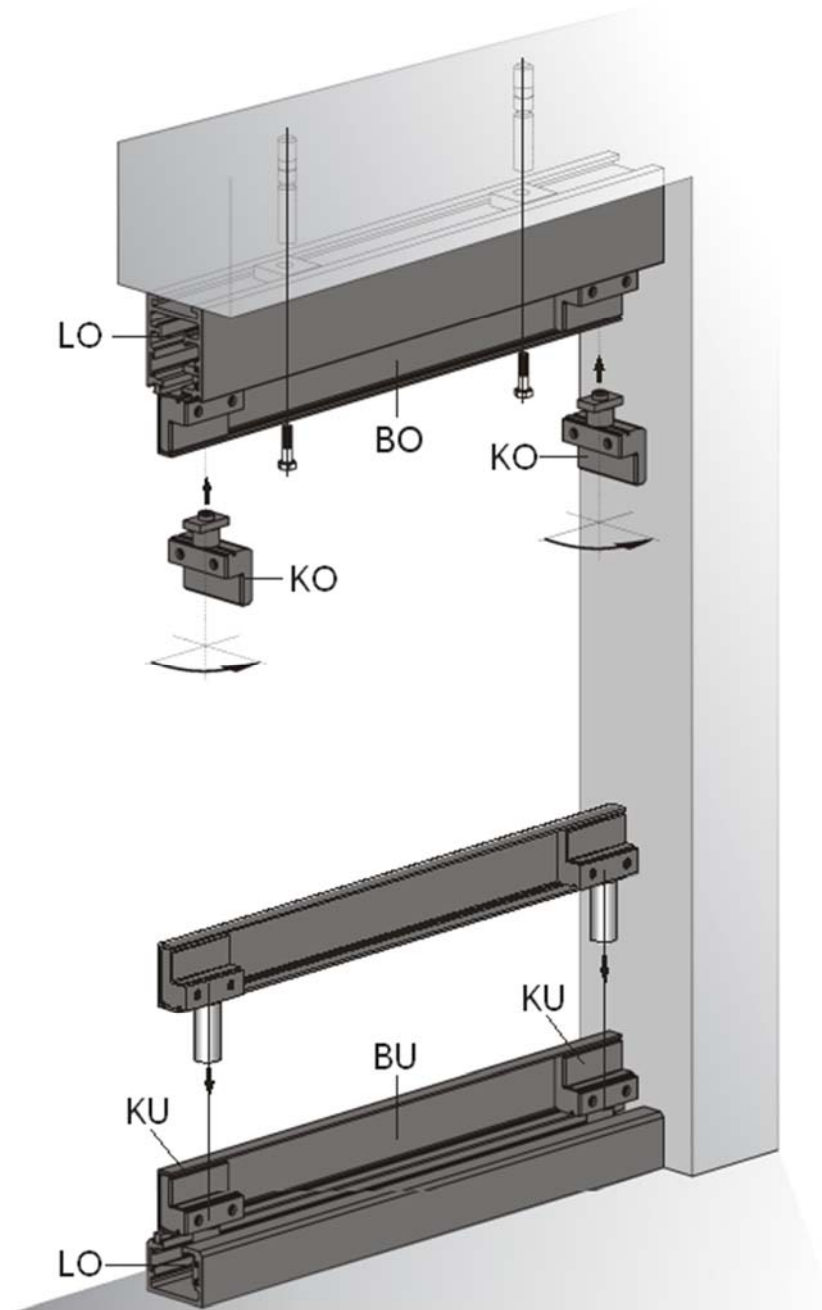


Empfehlung:

1. Am Schluss der Montage sämtliche Glasklemmschrauben mit den vorgegebenen Drehmomenten nachziehen, da sich die neuen Klemmbeläge setzen.
2. Anschlagpuffer einstellen.
3. Funktion der kompletten Anlage prüfen.
4. Alle Blenden montieren.
5. Beim Bogen: Aluminiumblech mittels Schrauben montieren.

Festverglasung:

1. Laufschiene 1 und Führungsschiene 2 (siehe Seite 3) montieren.
2. Obere Klemmbriden KO einhängen und 90° drehen, äussere Blende BO einclippen.
3. Untere Klemmbriden KU zusammen mit Blende BU in die Führungsschiene stellen.



4. Glasscheibe 1 in die Klemmbriden KO und KU stellen, Klemmplatten KP mit Klemmbriden KO und KU verschrauben, mit Anziehdrehmoment 4 - 6 N m anziehen.
5. Klemmplättchen einfahren und mit Schraube 3 Glasscheibe fixieren (siehe Bilder 1 und 2).
6. Blenden BO und BU einclipsen (siehe Bild 3).

Bild 1
Image 1

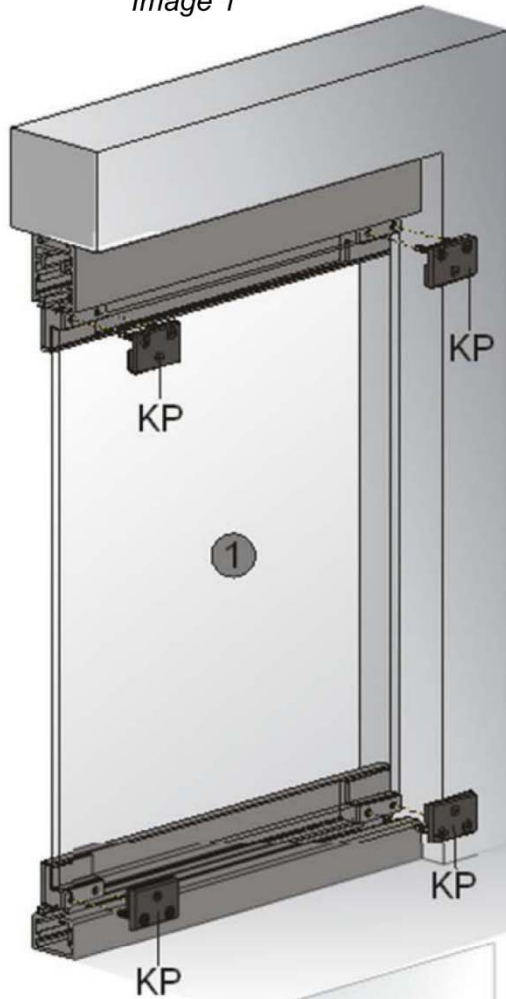


Bild 3
Image 3

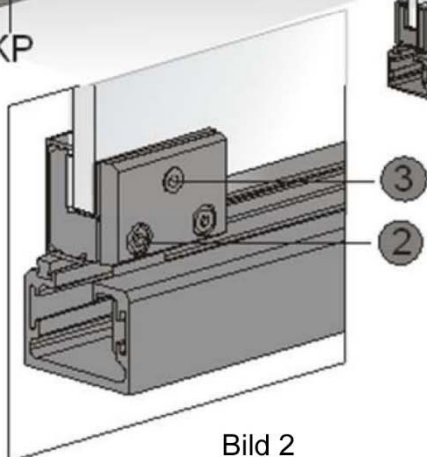
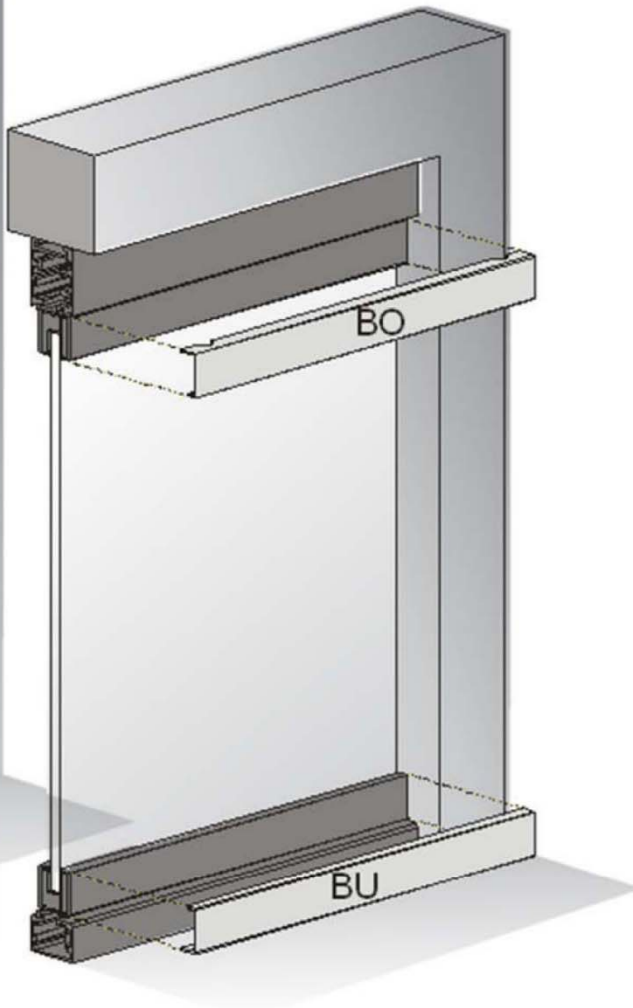
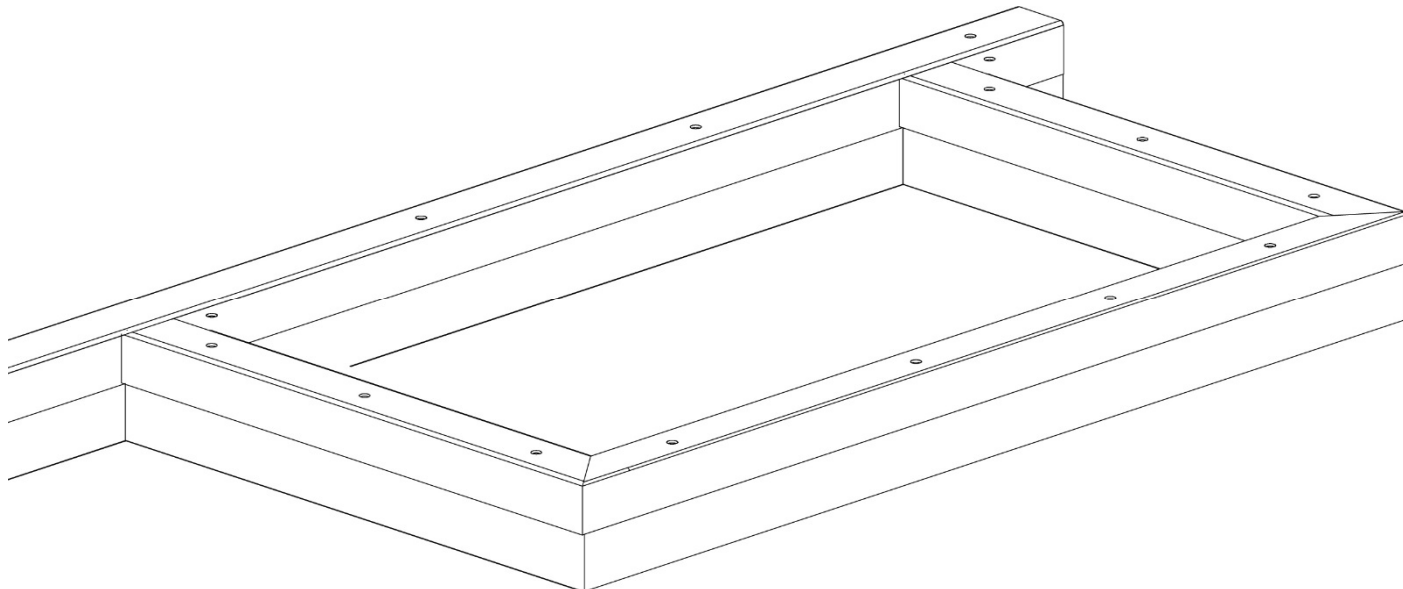


Bild 2
Image 2

Anziehdrehmoment $M_A=4-6 \text{ Nm}$
Force de couple $M_A=4-6 \text{ Nm}$

Parallel-Bahnhof:

1. Lauf- und Führungsschiene mit vormontiertem Parallelbahnhof in die richtige Position bringen (genaue Höhe, waagrecht und senkrecht ausrichten) und fest anschrauben. Siehe Seite 3
Achtung: Achsmass des Parallelbahnhofs beachten.
2. Anlage fertig montieren. (siehe ab Seite 3)



Benötigtes Material für die Montage:

- Laser
- Drehmomentschlüssel (beachte Anzugsdrehmoment 4-9 N m)
- Gabelschlüssel SW19
- Bohrmaschine
- Befestigungsmaterial (Anker, Dübel, Schrauben etc.)
- Meter
- Seitenschneider
- Inbusschlüsselsatz inkl. 12 mm
- Distanzscheiben zum Schiften
- Schraubenziehersatz
- Zange
- Kunststoffhammer
- Putzmaterial
- Werkzeug allgemein
- Wasserwaage
- Leiter